

Baugesuch für Sanierung und Erweiterung Schulanlage Wandermatte

Das Bauprojekt für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Wandermatte wird in den nächsten Tagen öffentlich aufgelegt. Im Vorfeld haben sich betroffene Nachbarn und die Gemeinde über die strittigen Punkte unterhalten, allerdings vorläufig ohne Ergebnis.

Für die Realisierung des aus einem Wettbewerb hervorgegangenen Siegerprojektes hat die Gemeinde Köniz beim Amt für Gemeinden und Raumordnung Änderungen der Zonenvorschriften im geringfügigen Verfahren beantragt. Gegen diese, für die Realisierung notwendigen, Anpassungen haben direkt betroffene Nachbarn Einsprache erhoben. Die Gemeinde bedauert, dass trotz Entgegenkommen die Nachbarn ihre Einsprache nicht zurückgezogen haben.

Unabhängig davon hat das Könizer Parlament Ende Juni letzten Jahres einem Kredit in der Höhe von 460'000 Franken für die Ausarbeitung des Bauprojektes zugestimmt. Das Regierungsstatthalteramt hat das eingereichte Baugesuch für die Publikation freigegeben. Das Bauprojekt wird in den nächsten Tagen im Bauinspektorat Köniz öffentlich aufgelegt.

Die Schulanlage Wandermatte ist während ihrem bald 60 jährigen Bestehen noch nie umfassend saniert worden. Um den Bedürfnissen einer zeitgemässen Schule und den wachsenden Schülerzahlen in Wabern gerecht zu werden, sind zudem Anpassungen und Erweiterungen des Schulraumes erforderlich. Geplant sind insbesondere ein neuer Turnhallentrakt sowie ein zusätzlicher Kindergarten an der Eichholzstrasse.

Die Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Wandermatte ist in den Jahren 2014 – 2015 vorgesehen. Der Gemeinderat wird dem Parlament und den Stimmberechtigten bis im Herbst 2013 einen entsprechenden Ausführungskredit beantragen.

Auskunftspersonen

- Gemeinderat: Urs Wilk, Vorsteher Direktion Sicherheit und Liegenschaften, T 031 970 93 32 / 079 209 05 92
- Verwaltung: Hannes Wyss, Co-Leiter Abteilung Gemeindebauten, T 031 970 95 33

[Meldung drucken](#)

[Text versenden](#)

[Fenster schliessen](#)